N i e d e r s c h r i f t

der XI/1. Sitzung

Stadtvertretung der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin:	Donnerstag, 6. November 2025
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	18:40 Uhr
Sitzungsort:	Kleiner Saal im 1. OG der Stadthalle in Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6

Anwesende:

Vorsitzender
Johannes Trippe

Stadtvertreter
Dietmar Albers
Matthias Albers
Guido Altenhoff
Michael Berg
Hans-Georg Bette
Dirk Biecker
Ralf Blümer
Dr. Thorsten Conze
Martin Dornseifer
Michael Eiloff
Mathias Geißler
Annette Gerbe
Daniel Gierse
Alexander Gödeke
Theresa Gomes
Claus Guntermann
Marco Guntermann
Johannes Hardebusch
Johanna Hellermann
Christian Hömberg
Jürgen Meyer
Johannes Müller
Martin Peters
Joseph Plett
Michael Rörig
Claudia Schauerte
Bernd Schrewe
Rafael Schröder
Andreas Schulte
Judith Schulte
Dr. Matthias Schütte
Dr. Martin Steppeler
Stefan Vollmer

Dietmar Weber
Stefan Wiese
Jens Winkelmann
Kerstin Wunderlich

Von der Verwaltung
Beigeordneter Andreas Plett
Stadtverwaltungsrat Markus Risse
Stadtangestellter Mirko Piechaczek
Stadtangestellte Frances van Lottum

Schriftführerin
Stadtamtfrau Anja Lingemann

Entschuldigt fehlt
Friedrich Freiherr von Weichs

Bürgermeister Johannes Trippe eröffnet die konstituierende Sitzung der XI. Stadtvertretung nach der Kommunalen Neugliederung im Jahr 1975 und begrüßt die Anwesenden.

Er führt aus, dass nach der Kommunalwahl am 14.09.2025 16 Ratsmitglieder ausgeschieden seien und die gleiche Anzahl bei kleiner Veränderung der politischen Zusammensetzung nachgerückt sei. Er reflektiert kurz das Wahlergebnis. Die Wahlbeteiligung habe mit 67,16 % um knapp 3,5 % höher als 2020 (63,7 %) gelegen. UWG und Die PARTEI haben jeweils einen Sitz verloren, die CDU hat zwei Sitze hinzugewonnen. Die Sitzverteilung sehe nun wie folgt aus:

CDU	22 Sitze
UWG	5 Sitze
BFS	4 Sitze
SPD	3 Sitze
Grüne	3 Sitze
Die PARTEI	1 Sitz

Frau Gomes sei sog. "Einzelratsmitglied". Mit nur einem Sitz habe Die PARTEI nun keinen Fraktionsstatus mehr.

Herr Trippe spricht allen Ratsmitgliedern zur Wahl die herzlichsten Glückwünsche aus, verbunden mit der Bitte auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit. Er erläutert, dass die jetzige Wahlperiode fünf Jahre umfasse; sie habe am 1. November 2025 begonnen und laufe bis zum 31. Oktober 2030.

Anschließend stellt Herr Trippe fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen worden und die Stadtvertretung beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der heutigen Sitzung ist in der Einladung aufgeführt. Änderungsanträge liegen nicht vor.

Die Stadtvertretung stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A.	**ÖFFENTLICHER TEIL**	Vorlage:
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
2.	Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers für die Sitzungen der Stadtvertretung	XI/1
3.	Vereidigung und Amtseinführung des Bürgermeisters	
4.	Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder durch den Bürgermeister	XI/2
5.	Wahl der (ehrenamtlichen) Stellvertretungen des Bürgermeisters und Einführung und Verpflichtung durch den Bürgermeister	XI/3
6.	Bildung von Ausschüssen und Festlegung der Mitgliederzahl	XI/4
7.	Besetzung der Ausschüsse und Regelung der Ausschussvorsitze und der stellvertretenden Ausschussvorsitze	XI/5
8.	Bildung und Besetzung der Bezirksausschüsse	XI/6
9.	Wahl der Ortsvorsteher	XI/7
10.	Bestellung von Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Schmallenberg für Drittorganisationen a) Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Hochsauerlandkreises b) Verbandsversammlung Zweckverband "Südwestfalen IT" c) Wasserverband Hochsauerland d) Ruhrverband e) Schmallenberger Sauerland Tourismus GmbH (SST) f) SauerlandBAD GmbH g) Musikbildungszentrum Südwestfalen GmbH h) Schmallenberg Unternehmen Zukunft e. V. i) Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW j) Golfclub Schmallenberg e. V. k) Ausübung Stimmrecht in den Jagdgenossenschaften l) Mitgliederversammlung des Vereins "Naturpark Sauerland-Rothaargebirge e. V."	XI/8
11.	Bestellung der Mitglieder für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes sowie Wahlvorschläge für den Verwaltungsrat der Sparkasse Mitten im Sauerland	XI/9
12.	Bestellung von Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Schmallenberg für sonstige Organisationen a) Energie- und Klimabeirat b) Anlageausschuss c) Umlegungsausschuss d) Gestaltungsbeirat	XI/10
13.	Verschiedenes	
B.	**NICHTÖFFENTLICHER TEIL**	Vorlage:
1.	Verschiedenes	

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Trippe weist auf die Möglichkeit hin, dass in dieser, auf 30 Minuten begrenzten Fragestunde Einwohner und Einwohnerinnen die Möglichkeit haben, mündliche Anfragen an den Bürgermeister zu stellen. Zur Vereinfachung und damit nicht in jeder Sitzung eine erneute Beschlussfassung erforderlich wird, schlägt er vor, wie in den vergangenen Wahlperioden einen Beschluss dergestalt zu fassen, dass bis auf weiteres eine Einwohnerfragestunde in die Tagesordnungen der Ratssitzungen aufgenommen wird.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, bis auf weiteres eine Einwohnerfragestunde zu Beginn der Ratssitzungen in die Tagesordnung aufzunehmen.

In der heutigen Sitzung werden keine Einwohnerfragen gestellt.

TOP 2 Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers für die Sitzungen der Stadtvertretung XI/1

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Einstimmiger Beschluss der Stadtvertretung:

Die Stadtvertretung bestellt bis auf Widerruf für ihre Sitzungen die Stadtamtfrau Anja Lingemann und für den Verhinderungsfall den Stadtangestellten Mirko Piechaczek sowie Stadtverwaltungsrat Markus Risse als Schriftführerin bzw. Schriftführer.

TOP 3 Vereidigung und Amtseinführung des Bürgermeisters

Die Vereidigung und Amtseinführung des Bürgermeisters erfolgt nach § 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW). In der ab 01.11.2025 geltenden Fassung kommt diese Aufgabe dem Mitglied zu, welches dem Rat am längsten ununterbrochen angehört. Nach Feststellung der Verwaltung ist das Stadtvertreter Dietmar Albers, der dem Rat seit dem 22.12.2003 bis heute ununterbrochen angehört.

Herr Trippe übergibt die Sitzungsleitung an Dietmar Albers.

Herr Albers führt aus, dass bei der Kommunalwahl am 14. September 2025 Herr Johannes Trippe mit 67,05 % der Stimmen zum neuen Bürgermeister der Stadt Schmallenberg gewählt worden sei und seine Amtszeit am 01. November 2025 begonnen habe.

Zur Abnahme des Diensteides erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen. Herr Albers verliest die Eidesformel nach § 46 Landesbeamtengesetz NRW, die von Herrn Trippe unter Erheben der rechten Hand nachgesprochen wird:

> "Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe."

Aus Anlass der Amtseinführung übergibt Herr Albers Herrn Trippe symbolisch die Bürgermeisterkette der Stadt Schmallenberg und legt sie an. Er erklärt, dass Bürgermeister Trippe beim nachfolgenden Punkt die Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder vorzunehmen

habe und § 14 der Hauptsatzung regele, dass der Bürgermeister bei feierlichen Anlässen eine Amtskette trage.

Abschließend gratuliert Herr Albers Herrn Trippe im Namen aller Ratskolleginnen und -kollegen zum Amtsantritt als hauptamtlicher Bürgermeister, wünscht ihm sowie allen Ratsmitgliedern eine glückliche Hand für die Bewältigung der kommenden Aufgaben und überreicht ihm einen Blumenstrauß.

Mit der Vereidigung und Amtseinführung des hauptamtlichen Bürgermeisters ist die Aufgabe von Herrn Albers als dem Rat am längsten ununterbrochen angehörenden Mitglied erfüllt und er übergibt die Sitzungsleitung wieder an Bürgermeister Trippe.

Herr Trippe dankt Herrn Albers für seine Ausführungen und gratuliert allen Ratsmitgliedern nochmals herzlich zur Wahl und heißt insbesondere die "Neuen" in diesem Saal herzlich willkommen. Er nimmt diese konstituierende Sitzung zum Anlass, dafür zu werben, dass alle - Ratsmitglieder, Bürgermeister und Verwaltung - die gemeinsam für die Stadt Schmallenberg verantwortlich sind, trotz aller politischen Meinungsverschiedenheiten, die nächsten fünf Jahre miteinander für das Wohl der gesamten Stadt arbeiten. Wie das bei der Neubildung des Rates sei, an viele Dinge lasse sich nahtlos anknüpfen, andere Projekte seien noch in den Startlöchern oder müssen weiterentwickelt werden. Neue Herausforderungen für die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter, für ihn als neuen Bürgermeister und für die gesamte Verwaltung werden nicht lange auf sich warten lassen.

Zuvorderst werde man sich in den kommenden Jahren auf große finanzielle Herausforderungen einstellen müssen. Der laufende Haushalt 2025 werde, trotz einzelner Verbesserungen, die sich unterjährig noch eingestellt haben, voraussichtlich negativ schließen. Die Aussichten für die kommenden Jahre werden dabei nicht besser, sie werden eher schlechter. Hierbei könne und dürfe man zurecht beklagen, dass die Kommunen strukturell unterfinanziert seien. Darüber hinaus seien der Stadt in der Vergangenheit immer neue Aufgaben übertragen worden, ohne auch die entsprechenden Finanzmittel mitzugeben. Hier müsse die Stadt sich mehr Gehör verschaffen.

Doch, ohne dem Haushalt 2026 etwas vorwegnehmen zu wollen, werde die Stadt Schmallenberg die kommenden Jahre auch selbst zu einer Ausgabenkritik und Konsolidierung nutzen müssen. Viele der anstehenden Projekte wie die Erweiterung des Schulzentrums Schmallenberg, die Modernisierung der Feuerwehrgerätehäuser, die Ausweisung von Wohn- und Gewerbeflächen oder die weitere Digitalisierung seien nicht nur vor dem Hintergrund ihrer Notwendigkeit zu betrachten, sondern auch vor der Frage einer gesunden Finanzierung. Herr Trippe betont, dass es ihm persönlich wichtig sei, vernünftig zu wirtschaften ohne die weitere Entwicklung und Gestaltung unserer Stadt, unserer Heimat aus den Augen zu verlieren. Das sei eine Aufgabe, vielmehr ein Spagat, den es zu meistern gelte. An allen hier in diesem Saal werde es liegen, die Dinge zu sortieren und zu priorisieren, um sie dann auf den Weg zu bringen.

Herr Trippe prognostiziert, dass die kommenden fünf Jahre einiges von den Anwesenden verlangen werden. Dabei könne die Stadt Schmallenberg auf eine starke Basis, großes ehrenamtliches Engagement und eine breit gefächerte Wirtschaft bauen. Dinge, um die die Stadt Schmallenberg von vielen anderen zurecht beneidet werde. An allen in Schmallenberg Verantwortlichen liege es, diese Bedingungen zu nutzen und zu stärken. Er appelliert an die Ratsmitglieder, die Aufgaben zum Wohle Schmallenbergs gemeinsam anzugehen.

TOP 4 Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder durch den Bürgermeister XI/2

Nach § 67 Abs. 3 GO NRW erfolgt die Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder durch den Bürgermeister.

Bürgermeister Trippe verliest dazu die folgende Verpflichtungsformel:

> "Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde."

Durch Erheben von ihren Plätzen beim Verlesen der Verpflichtungsformel bekunden die anwesenden Ratsmitglieder ihr Einverständnis.

Die einzelnen Niederschriften über die Verpflichtung werden im weiteren Verlauf der Sitzung von den Ratsmitgliedern und Bürgermeister Trippe unterzeichnet.

TOP 5 Wahl der (ehrenamtlichen) Stellvertretungen des Bürgermeisters und Einführung und Verpflichtung durch den Bürgermeister XI/3

Das Wahlprocedere ist in der Vorlage dargestellt. Nach § 67 Abs. 1 GO NRW i. V. m. § 14 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Schmallenberg wählt der Rat aus seiner Mitte ohne Aussprache drei ehrenamtliche Stellvertreter des Bürgermeisters. Sie vertreten den Bürgermeister bei der Leitung der Ratssitzungen und bei der Repräsentation. Der Bürgermeister ist bei der Wahl seiner Stellvertreter stimmberechtigt, ebenso die Bewerber.

In der Vorlage ist folgender, interfraktionell abgestimmter, einheitlicher Wahlvorschlag dargestellt:

Vorschlag für den ersten Stellvertreter:	Dietmar Albers
Vorschlag für den zweiten Stellvertreter:	Hans-Georg Bette
Vorschlag für den dritten Stellvertreter:	Dietmar Weber

Auf Nachfrage von Herrn Trippe werden keine weiteren Wahlvorschläge vorgetragen.

Herr Trippe stellt fest, dass damit nur ein Wahlvorschlag vorliegt, über den nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang geheim abzustimmen ist. Für die Annahme des einheitlichen Wahlvorschlags der Fraktionen ist die Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates erforderlich.

Zum Ablauf weist Herr Trippe auf Folgendes hin:

- Die Stimmzettel enthalten den Text "Dem Wahlvorschlag wird zugestimmt" mit Ankreuzmöglichkeit von "Ja" und "Nein".

- Jedes Ratsmitglied hat nur eine Stimme, die durch Ankreuzen von "Ja" oder "Nein" abgegeben wird.

- Ungültig ist ein Stimmzettel z. B. dann, wenn
  - beide Wahlmöglichkeiten "Ja" und "Nein "angekreuzt sind
  - der Stimmzettel durchgestrichen ist
  - Bemerkungen aufgeführt sind und dergleichen

- Stimmenthaltung liegt dann vor, wenn der Stimmzettel leer abgegeben wird.

Anschließend wiederholt Herr Trippe den Wahlvorschlag:

Vorschlag für den ersten Stellvertreter: Dietmar Albers
Vorschlag für den zweiten Stellvertreter: Hans-Georg Bette
Vorschlag für den dritten Stellvertreter: Dietmar Weber

Die Stadtvertretung bestellt einstimmig Herrn Meyer und Herrn Geißler als Stimmenzähler.

Anschließend erfolgt die geheime Abstimmung mittels Stimmzettel in einem Wahlgang.

Nach Auszählung der Stimmen durch die Stimmenzähler Jürgen Meyer und Mathias Geißler gibt Bürgermeister Trippe das Ergebnis bekannt:

Abgegebene gültige Stimmen	38
Davon für den Wahlvorschlag = Ja-Stimmen	38
Nein-Stimmen	0

Herr Trippe stellt fest, dass damit folgende Ratsmitglieder einstimmig zu stellvertretenden Bürgermeistern gewählt worden sind:

1. stellvertretender Bürgermeister: Stadtvertreter Dietmar Albers
2. stellvertretender Bürgermeister: Stadtvertreter Hans-Georg Bette
3. stellvertretende Bürgermeister: Stadtvertreter Dietmar Weber

Er bittet die Gewählten nach vorne und gratuliert ihnen herzlich zur Wahl.

Sodann erfolgt die Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Bürgermeister gem. § 67 Abs. 3 GO NRW durch Bürgermeister Trippe.

Herr Dietmar Albers, Herr Hans-Georg Bette und Herr Dietmar Weber verpflichten sich, ihre Aufgaben als stellvertretende Bürgermeister nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze zu beachten und ihre Pflichten zum Wohle der Gemeinde zu erfüllen.

Auf Nachfrage von Herrn Trippe erklären die drei Gewählten, dass sie die Wahl annehmen.

Abschließend übergibt Herr Trippe Blumensträuße an die drei neu gewählten stellvertretenden Bürgermeister.

TOP 6 Bildung von Ausschüssen und Festlegung der Mitgliederzahl XI/4

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt. Aufgeführt sind darin Vorschläge zur Bildung der Ausschüsse und zur Zusammensetzung der Ausschüsse.

Aus den Reihen der Fraktionen und Ratsmitglieder werden keine Änderungsanträge oder Ergänzungen vorgetragen, so dass Herr Trippe die in der Vorlage dargestellten Vorschläge zur Abstimmung stellt.

A) Bildung von Ausschüssen

Einstimmiger Beschluss der Stadtvertretung:

Folgende Ausschüsse werden gebildet:
Haupt- und Finanzausschuss
Rechnungsprüfungsausschuss
Jugendhilfeausschuss
Wahlprüfungsausschuss

Folgende freiwillige Ausschüsse werden gebildet:
Ausschuss für Technik und Umwelt
Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales, und Kultur

B) Zusammensetzung der Ausschüsse

Einstimmiger Beschluss der Stadtvertretung:

Die Zusammensetzung der Ausschüsse wird wie folgt festgelegt:

Haupt- und Finanzausschuss
15 Ratsmitglieder zzgl. Bürgermeister als Vorsitzender (kraft GO NRW)

Ausschuss für Technik und Umwelt
15 Mitglieder, max. 6 sachkundige Bürger

Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur
15 Mitglieder, max. 6 sachkundige Bürger
sowie 1 Vertreter/in der Schulen zur ständigen Beratung mit Stellvertretung, beschränkt auf Gegenstände des Schulausschusses

Jugendhilfeausschuss
Die Zusammensetzung richtet sich nach § 71 SGB VIII i.V.m. §§ 4 u. 5 AG-KJHG NRW und der Satzung des Jugendamtes.
Insgesamt 23 Mitglieder, davon
15 stimmberechtigte Mitglieder, davon
- 9 Mitglieder der Vertretungskörperschaft oder von ihr gewählte Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind, § 71 Abs. 1 Ziff. 1 SGB VIII
- 6 Mitglieder, die auf Vorschlag der im Bereich des öffentlichen Trägers wirkenden und anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe von der Vertretungskörperschaft gewählt werden, § 71 Abs. 1 Ziff. 2 SGB VIII

8 beratende Mitglieder

Rechnungsprüfungsausschuss
9 Mitglieder, max. 3 sachkundige Bürger

Wahlprüfungsausschuss
9 Ratsmitglieder

Bürgermeister Trippe hat zu B) Zusammensetzung der Ausschüsse nicht mitgestimmt.

TOP 7 Besetzung der Ausschüsse und Regelung der Ausschussvorsitze und der stellvertretenden Ausschussvorsitze XI/5

Nachdem die Ausschüsse gebildet und die Zusammensetzung festgelegt wurden, werden nun die Ausschüsse personell besetzt und die Ausschussvorsitze und stellvertretenden Ausschussvorsitze bestimmt.

Herr Trippe führt zur Ausschussbesetzung aus, dass die Fraktionen im Vorfeld ihren Willen zur Einigung auf einen einheitlichen Wahlvorschlag bekundet und dazu Personen benannt haben, die in den Beschlussvorschlag der Vorlage eingearbeitet wurden. Einige Positionen waren noch offen und sind in der Zwischenzeit nachbenannt worden.

Per Präsentationstechnik werden die vervollständigten Wahlvorschläge für jeden Ausschuss an die Wand geworfen.

Auf Nachfrage von Herr Trippe wird seitens der Fraktionen kein Widerspruch zu den einheitlichen Wahlvorschlägen geäußert. Sodann stellt Herr Trippe die Wahlvorschläge jeweils einzeln zur Abstimmung.

A) Personelle Besetzung der Ausschüsse

Die Stadtvertretung wählt einstimmig folgende Ausschussmitglieder bzw. stellvertretende Ausschussmitglieder:

	Haupt- und Finanzausschuss 15 Ratsmitglieder		
	Ausschussmitglieder	**persönliche/r Stellvertreter/in**	**Vorschlag**
1	Dietmar Albers	Annette Gerbe	CDU
2	Hans-Georg Bette	Ralf Blümer	CDU
3	Daniel Gierse	Martin Peters	CDU
4	Claus Guntermann	Michael Eiloff	CDU
5	Joseph Plett	Claudia Schauerte	CDU
6	Michael Rörig	Martin Dornseifer	CDU
7	Bernd Schrewe	Michael Berg	CDU
8	Dr. Matthias Schütte	Andreas Schulte	CDU
9	Jens Winkelmann	Marco Guntermann	CDU
10	Stefan Wiese	Dietmar Weber	UWG
11	Dr. Thorsten Conze	Dr. Martin Steppeler	UWG
12	Guido Altenhoff	Dirk Biecker	BFS
13	Christian Hömberg	Matthias Albers	BFS
14	Stefan Vollmer	Johannes Hardebusch	SPD
15	Jürgen Meyer	Rafael Schröder	GRÜNE
beratendes Mitglied			
16	Theresa Gomes	-	Die PARTEI

Die Stadtvertretung wählt einstimmig folgende Ausschussmitglieder bzw. stellvertretende Ausschussmitglieder:

	Ausschuss für Technik und Umwelt 15 Mitglieder, davon max. 6 sachkundige Bürger		
	Ausschussmitglieder	**persönliche/r Stellvertreter/in**	**Vorschlag**
1	Michael Berg	Bernd Schrewe	CDU
2	Michael Eiloff	Claus Guntermann	CDU
3	Mathias Geißler	Martin Dornseifer	CDU

4	Alexander Gödeke	Stephan Heimes (s.B.)	CDU
5	Andreas Schulte	Dr. Matthias Schütte	CDU
6	Martin Peters	Martin Birkhölzer (s.B.)	CDU
7	Claudia Schauerte	Joseph Plett	CDU
8	Lars Hochstein (s.B.)	Dominik Meiller (s.B.)	CDU
9	Marco Guntermann	Jens Winkelmann	CDU
10	Dr. Martin Steppeler	Stefan Richart-Willmes (s.B.)	UWG
11	Dietmar Weber	Sebastian Kewekordes (s.B.)	UWG
12	Dirk Biecker	Matthias Albers	BFS
13	Dariusz Markowski (s.B.)	Hartmut Fust (s.B.)	BFS
14	Johannes Müller	Paul Schäfer (s.B.)	SPD
15	Rafael Schröder	Markus Schulte-Göbel (s.B.)	GRÜNE

Die Stadtvertretung wählt einstimmig folgende Ausschussmitglieder bzw. stellvertretende Ausschussmitglieder:

	Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur 15 Mitglieder, davon max. 6 sachkundige Bürger		
	Ausschussmitglieder	**persönliche/r Stellvertreter/in**	**Vorschlag**
1	Ralf Blümer	Michael Rörig	CDU
2	Martin Dornseifer	Mathias Geißler	CDU
3	Annette Gerbe	Jens Winkelmann	CDU
4	Johanna Hellermann	Marco Guntermann	CDU
5	Johanna Schulte-Quast (s.B.)	Eva Schütte-Söntgerath (s.B.)	CDU
6	Christian Pieper (s.B.)	Marc Brüggemann (s. B.)	CDU
7	Paul Berken (s.B.)	Bernd Schrewe	CDU
8	Louis Gierse-Arsten (s.B.)	Niklas Brüggemann (s.B.)	CDU
9	Andreas Schulte	Michael Berg	CDU
10	Kerstin Wunderlich	Dr. Thorsten Conze	UWG
11	Dörte Pape (s.B.)	Bernhard Lingemann (s.B.)	UWG
12	Matthias Albers	Michael Pathe (s.B.)	BFS
13	Silvia Fischer (s.B.)	Nicole Hömberg (s.B.)	BFS
14	Johannes Hardebusch	Ulrich Brüggemann (s.B.)	SPD
15	Judith Schulte	Frederike Hoffe (s. B.)	GRÜNE
beratendes Mitglied			
16	Theresa Gomes	-	Die PARTEI
Vertreter/in der Schulen zur ständigen Beratung für den Bereich Schule			
17	Marcel Plöger, Schulleiter Erich Kästner-Realschule	Ulrike Sauvigny-Gamm, Schulleiterin Gemeinschaftsgrundschule Bödefeld (bis Sommer 2027), Nils Albers, Schulleiter Kath. Grundschule Bad Fredeburg (ab Sommer 2027)	

Die konfessionellen Vertreter/innen (beratende Mitglieder für den Bereich Schule) werden von der Kath. und Ev. Kirche benannt.

Die Stadtvertretung wählt einstimmig folgende Ausschussmitglieder bzw. stellvertretende Ausschussmitglieder:

	Jugendhilfeausschuss 15 stimmberechtigte Mitglieder, davon 9 Mitglieder der Vertretungskörperschaft oder von ihr gewählte Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind, 6 Mitglieder auf Vorschlag der freien Träger der Jugendhilfe (Jugendverbände, Wohlfahrtsverbände) 8 beratende Mitglieder		
	Ausschussmitglieder	**persönliche/r Stellvertreter/in**	**Vorschlag**
	Stimmberechtigte Mitglieder		
1	Friedrich Freiherr von Weichs	Ralf Blümer	CDU
2	Marco Guntermann	Johanna Hellermann	CDU
3	Reiner Krähling (s.B.)	Rüdiger Belke-Grobe (s.B.)	CDU
4	Huberta Sasse (s.B.)	Stefan Schmidt (s.B.)	CDU
5	Eva Schütte-Söntgerath (s.B.)	Johanna Schulte-Quast (s.B.)	CDU
6	Ursula Mönig (s.B.)	Stefan Wiese	UWG
7	Nicole Hömberg (s.B.)	Brigitte Pape (s.B.)	BFS
8	Jessica Müller (s.B.)	Ulrich Brüggemann (s.B.)	SPD
9	Dr. Simone Weise (s.B.)	Judith Schulte	GRÜNE
	Vertreter der freien Träger der Jugendhilfe (Jugend-, Wohlfahrtsverbände) - stimmberechtigt -		
1	Verena Grobbel	Lisa-Marie Dünnebacke	
2	Detlef Dicke	Katharina Hegener	
3	Gabriele Molitor	Verena Mönig	
4	Carina Kewekordes	Jasmin Soemer	
5	Valeria Rötz	Anna van Ackeren	
6	Nicole Smailovic	Beatrix Roth	

Nachrichtlich - außerhalb der Beschlussfassung -
Kraft Gesetz und Vorschlagsrecht der entsendenden Stellen gehören dem Jugendhilfeausschuss als ***beratende Mitglieder*** an:

	Ausschussmitglied	**pers. Stellvertreter/in**
Kreispolizeibehörde	KHKin Barbara Falkenthal-Schoppmeier	KHK Martin Petzold
Arbeitsverwaltung	Christian Busch	Pia Sattler-Grzegorczyk
Kath. Kirche	Silvana Bröcher	Ulrich Stipp
Ev. Kirche	*keine Benennung erfolgt*	
Schulen	Petra Zimmer	Ansgar Nückel
Landgericht Arnsberg	Daniel Langesberg	Dr. Christina Behle-Cordes
Bürgermeister oder eine von ihm bestellte Vertretung		
Leiter des Jugendamtes oder dessen Vertretung		

Die Stadtvertretung wählt einstimmig folgende Ausschussmitglieder bzw. stellvertretende Ausschussmitglieder:

	Rechnungsprüfungsausschuss 9 Mitglieder, max. 3 sachk. Bürger		
	Ausschussmitglieder	**persönliche/r Stellvertreter/in**	**Vorschlag**
1	Hans-Georg Bette	Friedrich Freiherr von Weichs	CDU
2	Marco Guntermann	Michael Eiloff	CDU
3	Dr. Matthias Schütte	Dietmar Albers	CDU
4	Jens Winkelmann	Joseph Plett	CDU
5	Martin Dornseifer	Mathias Geißler	CDU
6	Dietmar Weber	Stefan Wiese	UWG
7	Matthias Albers	Guido Altenhoff	BFS
8	Markus Meyer (s.B.)	Ulrich Brüggemann (s.B.)	SPD
9	Markus Schulte-Göbel (s.B.)	Jürgen Meyer	GRÜNE

Die Stadtvertretung wählt einstimmig folgende Ausschussmitglieder bzw. stellvertretende Ausschussmitglieder:

	Wahlprüfungsausschuss 9 Ratsmitglieder		
	Ausschussmitglieder	**persönliche/r Stellvertreter/in**	**Vorschlag**
1	Dietmar Albers	Andreas Schulte	CDU
2	Michael Eiloff	Claus Guntermann	CDU
3	Bernd Schrewe	Michael Berg	CDU
4	Friedrich Freiherr von Weichs	Hans-Georg Bette	CDU
5	Jens Winkelmann	Annette Gerbe	CDU
6	Dietmar Weber	Dr. Martin Steppeler	UWG
7	Christian Hömberg	Matthias Albers	BFS
8	Johannes Hardebusch	Stefan Vollmer	SPD
9	Jürgen Meyer	Judith Schulte	GRÜNE

B) Regelung der Ausschussvorsitze und der stellv. Ausschussvorsitze

Auch hier haben die Fraktionen im Vorfeld ihren Willen zur Einigung über die Verteilung der Ausschussvorsitze und stellv. Ausschussvorsitze bekundet. Das Ergebnis der Einigung ist dem Beschlussvorschlag der Vorlage zu entnehmen.

Seitens der Ratsmitglieder wird dieser Einigung nicht widersprochen.

Herr Winkelmann trägt die Benennungen der Ausschussvorsitze und stellv. Ausschussvorsitze vor.

Haupt- und Finanzausschuss - nachrichtlich

Den Vorsitz im Haupt- und Finanzausschuss führt kraft Gesetzes der Bürgermeister. Der Haupt- und Finanzausschuss wählt aus seiner Mitte einen oder mehrere Vertreter des Vorsitzenden.

Ausschuss für Technik und Umwelt

Zum Ausschussvorsitzenden wird von der CDU-Fraktion **Herr Mathias Geißler** und zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden wird von der CDU-Fraktion **Herr Alexander Gödeke** benannt.

Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur

Zum Ausschussvorsitzenden wird von der CDU-Fraktion **Frau Annette Gerbe** und zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden wird von der CDU-Fraktion **Herr Martin Dornseifer** benannt.

Jugendhilfeausschuss - nachrichtlich

Ausschussvorsitzender und Stellvertreter werden vom Ausschuss selbst aus den ihm angehörenden Ratsmitgliedern gewählt.

Rechnungsprüfungsausschuss

Zum Ausschussvorsitzenden wird von der UWG-Fraktion **Herr Dietmar Weber** und zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden wird von der CDU-Fraktion **Herr Dr. Matthias Schütte** benannt.

Wahlprüfungsausschuss

Zum Ausschussvorsitzenden wird von der CDU-Fraktion **Herr Michael Eiloff** und zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden wird von der CDU-Fraktion **Herr Dietmar Albers** benannt.

Bürgermeister Trippe hat zu A) Personelle Besetzung der Ausschüsse und B) Regelung der Ausschussvorsitze und der stellv. Ausschussvorsitze nicht mitgestimmt.

TOP 8 Bildung und Besetzung der Bezirksausschüsse XI/6

Die Besetzung der Bezirksausschüsse richtet sich nach § 39 Abs. 4 GO NRW. Das Verfahren ist in der Vorlage beschrieben. Bei der Bestellung der Mitglieder durch den Rat ist das bei der Wahl des Rates im jeweiligen Gemeindebezirk erzielte Stimmenverhältnis zugrunde zu legen.

Die von den Fraktionen bzw. Parteien entsprechend der ihnen zustehenden Mitgliederzahl benannten Personen sind in der Vorlage aufgeführt. Weitere, noch offenen Positionen wurden im Vorfeld ergänzt bzw. werden in der Sitzung von den Fraktionen ergänzt. Auch hier werden per Präsentationstechnik die ergänzten Benennungen für jeden Bezirksausschuss an die Wand geworfen und von Bürgermeister Trippe einzeln zur Abstimmung gestellt. Einige Stellvertreterpositionen bleiben noch offen; die jeweiligen Fraktionsvorsitzenden erklären, dass eine Nachbenennung in den nächsten Sitzungen erfolgen soll.

Die Stadtvertretung bestellt durch einstimmigen Beschluss folgende Ausschussmitglieder bzw. stellvertretende Ausschussmitglieder:

	Bezirksausschuss Schmallenberg		
	Ausschussmitglieder	**Stellvertreter**	**Fraktion**
1	Hans-Georg Bette	Mathias Geißler	CDU
2	Ralf Blümer	Freiherr Friedrich von Weichs	CDU
3	Martin Dornseifer	Andreas Vogd (s.B).	CDU
4	Harald Pickert (s.B).	Michael Franke (s.B).	CDU
5	Dominik Meiller (s.B).	Torben Knipp (s.B).	CDU
6	Juliane Wüllner (s.B).	Christoph Klostermann (s.B).	CDU
7	Michael Oberstadt (s.B).	Markus Schauerte (s.B).	CDU
8	Dietmar Weber	Horst Broeske (s.B).	UWG
9	Sebastian Kewekordes	Günter Schütte	UWG
10	Christian Hömberg	Kaliyaperumal Shanmuganathan (s.B).	BFS
11	Hartmut Fust (s.B).	Markus Kühn (s.B).	BFS
12	Judith Schulte	Prof. Dr. Christoph Schäfers (s.B.)	GRÜNE
13	Johannes Hardebusch	Stefan Vollmer	SPD
14	Karl-Heinz Hennecke (s.B).	Johannes Müller	SPD
15	Birgit Rinke (s.B).	René Rinke (s.B).	Die PARTEI

Die Stadtvertretung bestellt durch einstimmigen Beschluss folgende Ausschussmitglieder bzw. stellvertretende Ausschussmitglieder:

	Bezirksausschuss Bad Fredeburg		
	Ausschussmitglieder	**Stellvertreter**	**Fraktion**
1	Michael Eiloff	Marco Guntermann	CDU
2	Hubertus Guntermann (s.B).	Claus Guntermann	CDU
3	Ralf Fischer (s.B).	Johanna Hellermann	CDU
4	Sebastian Siepe (s.B).	Michael Tigges (s.B.)	CDU
5	Sebastian Beule (s.B).	Markus Klauke (s.B.)	CDU
6	Bernhard Nückel (s.B).	Ludger Degenhardt (s.B.)	CDU
7	Tobias Jäger (s.B).	Tobias Droste (s.B.)	CDU
8	Ruth Linn (s.B).	N. N.	UWG
9	Dr. Martin Steppeler	Gilbert Förtsch (s.B).	UWG
10	Nadja Riemann (s.B).	Philipp Weber (s.B).	UWG
11	Guido Altenhoff	Jürgen Henke (s.B).	BFS
12	Dirk Bieker	Thorsten Minker (s.B).	BFS
13	Paul Schäfer (s.B).	Wilfried Welfens (s.B).	SPD

14	Ludger Ritter (s.B).	Wilfried Welfens (s.B).	SPD
15	Christine Meier (s.B.)	Christiane Frevel (s.B.)	GRÜNE

Die Stadtvertretung bestellt durch einstimmigen Beschluss folgende Ausschussmitglieder bzw. stellvertretende Ausschussmitglieder:

	Bezirksausschuss Bödefeld		
	Ausschussmitglieder	**Stellvertreter**	**Fraktion**
1	Daniel Gierse	Max Gierse (s.B).	CDU
2	Martin Peters	Christopher Schulte (s.B).	CDU
3	Louis Gierse-Arsten (s.B).	Martin Birkhölzer (s.B).	CDU
4	Niklas Brüggemann (s.B).	Patrick Schulte (s.B).	CDU
5	Johannes Schöttler (s.B).	Karina Feldmann-Knoche (s.B).	CDU
6	Burkhard Rarbach (s.B).	Andreas König (s.B).	CDU
7	Hans-Josef Wegener (s.B).	Mario Gerwens (s.B).	CDU
8	Siegfried Osebold (s.B).	Bernd Nölke (s.B).	CDU
9	Kevin Brune	N.N.	UWG
10	Matthias Albers	N.N.	BFS
11	Guido Fersterer (s.B).	N.N.	BFS
12	Felix Klauke (s.B).	N.N.	BFS
13	Marius Rettler (s.B).	N.N.	BFS
14	Rafael Schröder	N.N.	GRÜNE
15	Markus Meyer (s.B).	Stefan Vollmer	SPD

Die Stadtvertretung bestellt durch einstimmigen Beschluss folgende Ausschussmitglieder bzw. stellvertretende Ausschussmitglieder:

	Bezirksausschuss Oberes Lennetal		
	Ausschussmitglieder	**Stellvertreter**	**Fraktion**
1	Dietmar Albers	Franz Josef Hallmann (s.B).	CDU
2	Dietmar Vollmers (s.B).	Gernold Gnacke (s.B).	CDU
3	Thomas Hallmann (s.B).	Volker Burmann (s.B).	CDU
4	Stefan Burmann (s.B).	Christian Himmelreich (s.B).	CDU
5	Eva Schütte-Söntgerath (s.B).	Annette Voege (s.B).	CDU
6	Tobias Gnacke (s.B).	Frank Schütte (s.B).	CDU
7	Georg Fabri (s.B).	Stefan Belke (s.B).	CDU
8	Michael Hanses (s.B).	Klaus Didam (s.B).	CDU
9	Christian Döpp (s.B).	Ludger Schütte (s.B).	CDU
10	Lisa Pepping (s.B).	Berit Biskoping (s.B).	CDU

11	Dr. Matthias Schütte	Birgit Schütte (s.B).	CDU
12	Johannes Kersting (s.B).	Dörte Pape (s.B).	UWG
13	Brigitte Pape (s.B).	N.N.	BFS
14	Dr. Winfried Müller (s.B).	Michael Krell (s.B.)	GRÜNE
15	Wilhelm Feldmann (s.B).	Johannes Müller	SPD

Die Stadtvertretung bestellt durch einstimmigen Beschluss folgende Ausschussmitglieder bzw. stellvertretende Ausschussmitglieder:

	Bezirksausschuss Grafschaft		
	Ausschussmitglieder	**Stellvertreter**	**Fraktion**
1	Bernd Schrewe	N.N.	CDU
2	Johanna Schulte-Quast (s.B).	Laurenz Kotthoff (s.B).	CDU
3	Ralf Rickert (s.B).	Simon Voß (s.B).	CDU
4	Frank Schauerte (s.B).	N.N.	CDU
5	Pia Sporing (s.B).	Stefan Sporing (s.B).	CDU
6	Sebastian Hanses (s.B).	Matthias Keite (s.B).	CDU
7	Kerstin Wunderlich	Dr. Martin Steppeler	UWG
8	Stefan Wiese	Dietmar Weber	UWG
9	Johannes Hardebusch	Johannes Müller	SPD

TOP 9 Wahl der Ortsvorsteher XI/7

Die Vorschläge der Fraktionen für die Wahl der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher sind in der Vorlage dargestellt.

Herr Wiese erklärt, dass die UWG-Fraktion irritiert sei, dass für den Stadtbezirk 9 Holthausen und Huxel eine CDU-Kandidatin benannt worden sei. Bei der Kommunalwahl habe im Wahllokal in Holthausen die UWG die Mehrheit gehabt. Als Problem habe sich herausgestellt, dass die Briefwahlstimmen nur für den gesamten Wahlbezirk 06 Holthausen/Sorpetal (Niedersorpe, Rellmecke, Mittelsorpe, Obersorpe, Rehsiepen, Holthausen, Huxel) ausgezählt worden seien, so dass nicht festzustellen sei, wie viele Briefwahlstimmen auf Holthausen entfallen. Aus diesem Grund habe der Interessent der UWG zurückgezogen. Die UWG wolle nicht auf Konfrontation gehen und werde den Wahlvorschlag der CDU mitgehen.

Herr Trippe dankt Herrn Wiese für den Hinweis und freut sich, dass eine einvernehmliche Klärung zwischen den beiden Fraktionen erfolgt sei. Er führt aus, dass auch sein Wunsch sei, die Wahlergebnisse trennscharf entsprechend der Stadtbezirke nachvollziehen zu können. Es sei in der Verwaltung bereits notiert, diese Trennschärfe bei der nächsten Kommunalwahl hinzubekommen.

Die Stadtvertretung wählt für die Dauer ihrer Wahlzeit einstimmig folgende Personen zu Ortsvorsteherinnen bzw. Ortsvorstehern:

Bezirk		Name
1	Fleckenberg	Cornelia Hochstein
3	Gleidorf	Hubertus Heuel
7	Niedersorpe	Martin Voss
8	Oberes Sorpetal	Reiner Krähling
9	Holthausen	Tanja Frewel-Kociolek
11	Wormbach	Thomas Schmidt
12	Felbecke	Annette Gerbe
13	Lenne	Michael Rickert
14	Arpe	Alfons Vollmers
15	Berghausen	Birgit Korte
16	Heiminghausen, Mailar	Johannes Georg Brunert
17	Bracht	Dariusz Markowski
19	Altenilpe, Sellinghausen	Hubert Stratmann
20	Dorlar	Bernd Wiesemann
22	Kirchrarbach	Ulf Klinger
23	Ober-/Niederhenneborn	Alexander Gödeke

TOP 10 Bestellung von Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Schmallenberg für Drittorganisationen

a) Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Hochsauerlandkreises
b) Verbandsversammlung Zweckverband "Südwestfalen IT"
c) Wasserverband Hochsauerland
d) Ruhrverband
e) Schmallenberger Sauerland Tourismus GmbH (SST)
f) SauerlandBAD GmbH
g) Musikbildungszentrum Südwestfalen GmbH
h) Schmallenberg Unternehmen Zukunft e. V.
i) Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW
j) Golfclub Schmallenberg e. V.
k) Ausübung Stimmrecht in den Jagdgenossenschaften
l) Mitgliederversammlung des Vereins "Naturpark Sauerland-Rothaargebirge e. V."

XI/8

Die Vorschläge der Fraktionen zur Besetzung der Positionen für die Drittorganisationen sind in der Vorlage dargestellt und werden per Präsentationstechnik an die Wand geworfen. Ist mehr als ein Vertreter der Stadt zu benennen, müssen kraft Gesetzes der Bürgermeister oder der / die von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Stadt dazuzählen.

Bürgermeister Trippe stellt die Wahl der Vertreter/innen der Stadt für die Gremien einzeln zur Abstimmung.

a) Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Hochsauerlandkreises (WFG)

Gesellschafterversammlung
Die Stadt entsendet drei Mitglieder in die Gesellschafterversammlung. Die beiden weiteren Vertreter sind nach den Grundsätzen des § 50 Abs. 3 GO NRW zu wählen.

Die Stadtvertretung bestellt für die Gesellschafterversammlung einstimmig folgende Vertreter:

Vertreter:	Stellvertreter:	Vorschlag
1) Stadtverwaltungsrat Holger Entian	Bürgermeister Johannes Trippe	
2) Jens Winkelmann	Hans-Georg Bette	CDU
3) Dr. Matthias Schütte	Joseph Plett	CDU

Aufsichtsrat
Der Stadt Schmallenberg steht für den Aufsichtsrat ein Mitglied zu.

Die Stadtvertretung bestellt einstimmig für den Aufsichtsrat:

Vertreter:	Stellvertreter:
Beigeordneter Andreas Plett	Technischer Beigeordneter Andreas Dicke

b) Verbandsversammlung Zweckverband "Südwestfalen IT"

Der Stadt Schmallenberg stehen zwei Stimmen zu und sie kann damit zwei Vertreter entsenden. Der weitere Vertreter ist nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl des § 50 Abs. 2 GO NRW zu wählen.

Die Stadtvertretung bestellt einstimmig für die Verbandsversammlung:

Vertreter:	Stellvertreter:	Vorschlag
1) Bürgermeister Johannes Trippe	Stadtangestellter Michael Schauerte	
2) Martin Dornseifer	Jens Winkelmann	CDU

c) Wasserverband Hochsauerland

Verbandsversammlung
Jedes Verbandsmitglied benennt 2 ordentliche Vertreter für die Verbandsversammlung und legt eine Liste von 2 Ersatzvertretern vor.

Der weitere Vertreter ist nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl des § 50 Abs. 2 GO NRW zu wählen.

Die Stadtvertretung bestellt einstimmig für die Verbandsversammlung:

Vertreter:	Stellvertreter	Vorschlag
1) Techn. Beigeordneter Andreas Dicke	Bürgermeister Johannes Trippe	
2) Jens Winkelmann	Matthias Geißler	CDU

Vorstand
Die Stadt Schmallenberg ist im Vorstand mit einem Beisitzer vertreten. Die Bestellung erfolgt durch Mehrheitswahl nach § 50 Abs. 2 GO NRW.

Beisitzer und deren Vertreter müssen ordentliche Vertreter oder Ersatzvertreter der Verbandsversammlung sein.

Die Stadtvertretung benennt einstimmig für den Vorstand des Wasserverbandes Hochsauerland als

Beisitzer:	Stellvertreter:
Technischer Beigeordneter Andreas Dicke	Bürgermeister Johannes Trippe

d) Ruhrverband

Die Stadt Schmallenberg kann drei Delegierte entsenden. Stellvertreter sieht das Ruhrverbandsgesetz nicht vor.

Die beiden weiteren Vertreter sind nach den Grundsätzen des § 50 Abs. 3 GO NRW zu wählen.

Die Stadtvertretung bestellt einstimmig als Vertreter für den Ruhrverband:

Vertreter:	Vorschlag
1) Bürgermeister Johannes Trippe	
2) Bernd Schrewe	CDU
3) Dietmar Weber	UWG

e) Schmallenberger Sauerland Tourismus GmbH (SST)

Gesellschafterversammlung
Die Stadt Schmallenberg ist mit zehn Personen in der Gesellschafterversammlung vertreten. Die weiteren neun Vertreter sind nach § 50 Abs. 3 GO NRW zu bestellen.

Die Stadtvertretung bestellt einstimmig für die Gesellschafterversammlung der Schmallenberger Sauerland Tourismus GmbH als Vertreter der Stadt:

	Vorschlag
1) Bürgermeister Johannes Trippe	
2) Dietmar Albers	CDU
3) Hans-Georg Bette	CDU
4) Jens Winkelmann	CDU
5) Daniel Gierse	CDU
6) Marco Guntermann	CDU
7) Stefan Wiese	UWG
8) Dirk Biecker	BFS
9) Johannes Müller	SPD
10) Thomas Weber	Grüne

Beirat
Zwei der acht Beiratsmitglieder werden von der Stadt Schmallenberg benannt, wobei einer der Bürgermeister oder eine von ihm bestellte Vertretung ist. Der weitere Vertreter ist nach § 50 Abs. 3 GO NRW zu bestellen.

Die Stadt Schmallenberg bestellt einstimmig für den Beirat der Schmallenberger Sauerland Tourismus GmbH als

Vertreter:	Stellvertreter	Vorschlag
1) Bürgermeister Johannes Trippe	Stadtverwaltungsrätin Nicole Mette	
2) Marco Guntermann	Jens Winkelmann	CDU

f) SauerlandBAD GmbH

Gesellschafterversammlung
Die Stadt Schmallenberg wird in der Gesellschafterversammlung durch die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses vertreten.

Beirat
Der Beirat der SauerlandBAD GmbH besteht aus 5 Mitgliedern. Die weiteren vier Mitglieder sind nach § 50 Abs. 3 GO NRW zu bestellen.

Die Stadtvertretung bestellt einstimmig für den Beirat der SauerlandBAD GmbH als

Vertreter:	Stellvertreter:	Vorschlag
1) Techn. Beigeordneter Andreas Dicke	Beigeordneter Andreas Plett	
2) Michael Eiloff	Mathias Geißler	CDU
3) Michael Berg	Bernd Schrewe	CDU
4) Dr. Martin Steppeler	Kerstin Wunderlich	UWG
5) Guido Altenhoff	Dirk Biecker	BFS

g) Musikbildungszentrum Südwestfalen GmbH

Gesellschafterversammlung
Die Stadt wird in der Gesellschafterversammlung durch die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses vertreten.

Beirat
Der Beirat der Musikbildungszentrum Südwestfalen GmbH besteht aus 5 Mitgliedern.

Die weiteren vier Mitglieder sind nach § 50 Abs. 3 GO NRW zu bestellen.

Die Stadtvertretung bestellt einstimmig für den Beirat der Musikbildungszentrum Südwestfalen GmbH als

Vertreter:	Stellvertreter:	Vorschlag
1) Beigeordneter Andreas Plett	Techn. Beigeordneter Andreas Dicke	
2) Claus Guntermann	Michael Eiloff	CDU
3) Jens Winkelmann	Annette Gerbe	CDU
4) Bernhard Lingemann	Dr. Thorsten Conze	UWG
5) Dirk Biecker	Guido Altenhoff	BFS

h) Schmallenberg Unternehmen Zukunft e.V.

Mitgliederversammlung
Die Bestellung erfolgt durch Mehrheitswahl nach § 50 Abs. 2 GO NRW.

Die Stadtvertretung bestellt einstimmig für die Mitgliederversammlung Schmallenberg Unternehmen Zukunft e.V.

Bürgermeister Johannes Trippe

und weitere fünf Vertreter

	Vorschlag
1) Jens Winkelmann	CDU
2) Dr. Thorsten Conze	UWG
3) Christian Hömberg	BFS
4) Johannes Hardebusch	SPD
5) Jürgen Meyer	Grüne

Beirat
Die Stadtvertretung bestellt einstimmig für den Beirat des Vereins "Schmallenberg - Unternehmen Zukunft e. V." folgende Vertreter:

Bürgermeister Johannes Trippe

und vier weitere Vertreter

	Vorschlag
1) Hans-Georg Bette	CDU
2) Dr. Matthias Schütte	CDU
3) Dr. Thorsten Conze	UWG
4) Jürgen Meyer	Grüne

i) Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes

Die Stadtvertretung bestellt für die Mitgliederversammlung 5 Vertreter. Neben Bürgermeister Johannes Trippe werden die weiteren Vertreter in Absprache mit den Fraktionsvorsitzenden dann vor den jeweiligen Mitgliederversammlungen benannt.

j) Golfclub Schmallenberg e. V.

Mitgliederversammlung
Der Stadt Schmallenberg steht eine Stimme zu. Die Bestellung erfolgt durch Mehrheitswahl nach § 50 Abs. 2 GO NW.

Die Stadtvertretung benennt einstimmig für den Golfclub Schmallenberg e. V. als Vertreter:

Bürgermeister Johannes Trippe

Verwaltungsrat
Die Stadt Schmallenberg ist mit einem Vertreter im Verwaltungsrat vertreten. Die Bestellung erfolgt durch Mehrheitswahl nach § 50 Abs. 2 GO NW.

Die Stadtvertretung bestellt einstimmig für den Verwaltungsrat des Golfclubs Schmallenberg:

Bürgermeister Johannes Trippe

k) Benennung von Ratsmitgliedern zur Ausübung des Stimmrechts der Stadt Schmallenberg in den Jagdgenossenschaften
- Mehrheitswahl nach § 50 Abs. 2 GO NRW -

Die Stadtvertretung bestellt einstimmig folgende Ratsmitglieder für die Ausübung des Stimmrechts in nachstehende Jagdgenossenschaften:

1. Jagdgenossenschaft Schmallenberg I (Waldjagd):
Ratsmitglied Hans-Georg Bette

2. Jagdgenossenschaft Schmallenberg II (Feldjagd):
Ratsmitglied Friedrich Freiherr von Weichs

3. Jagdgenossenschaft Bad Fredeburg I:
Ratsmitglied Michael Eiloff

4. Jagdgenossenschaft Bad Fredeburg II:
Ratsmitglied Johanna Hellermann

5. Jagdgenossenschaft Bödefeld Freiheit: I
Ratsmitglied Daniel Gierse

6. Jagdgenossenschaft Bödefeld-Land (Brabecke-Valme):
Ratsmitglied Martin Peters

7. Jagdgenossenschaft Bödefeld-Land (Westernbödefeld, Gellinghausen, Osterwald):
Ratsmitglied Alexander Gödeke

l) Mitgliederversammlung des Vereins "Naturpark Sauerland-Rothaargebirge e. V."

Die Stadtvertretung bestellt einstimmig für die Mitgliederversammlung Naturpark Sauerland-Rothaargebirge e. V. folgende Vertreter:

Vertreter:	Stellvertreter:	Vorschlag
1) Techn. Beigeordneter Andras Dicke	Bürgermeister Johannes Trippe	
2) Dietmar Albers	Andreas Schulte	CDU
3) Dietmar Weber	Dr. Thorsten Conze	UWG

TOP 11 Bestellung der Mitglieder für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes sowie Wahlvorschläge für den Verwaltungsrat der Sparkasse Mitten im Sauerland XI/9

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

a) Bestellung der Mitglieder für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes

Die Stadtvertretung wählt einstimmig folgende Vertreter in die Verbandsversammlung der Zweckverbandssparkasse des Hochsauerlandkreises, der Städte Arnsberg, Brilon, Hallen-

berg, Medebach, Meschede, Olsberg, Schmallenberg, Sundern und Winterberg sowie der Gemeinden Bestwig, Eslohe und Finnentrop:

Mitglieder:	Stellvertreter:	Vorschlag:
1) Bürgermeister Johannes Trippe	Techn. Beigeordneter Andreas Dicke	
2) Dr. Matthias Schütte	Claus Guntermann	CDU
3) Bernd Schrewe	Michael Berg	CDU

b) Wahlvorschläge für den Verwaltungsrat der Zweckverbandssparkasse

Die Stadtvertretung schlägt einstimmig folgende Mitglieder für den Verwaltungsrat vor:

Mitglieder:	Stellvertreter:	Vorschlag:
1) Bürgermeister Johannes Trippe	Techn. Beigeordneter Andreas Dicke	

TOP 12 Bestellung von Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Schmallenberg für sonstige Organisationen
a) Energie- und Klimabeirat
b) Anlageausschuss
c) Umlegungsausschuss
d) Gestaltungsbeirat **XI/10**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Die Vorschläge der Fraktionen zur Besetzung der Positionen für die Drittorganisationen sind in der Vorlage dargestellt und werden per Präsentationstechnik an die Wand geworfen und die Bestellungen für die einzelnen Gremien von Bürgermeister Trippe einzeln zur Abstimmung gestellt.

a) Energie- und Klimabeirat

Die Stadtvertretung bestellt einstimmig für den Energie- und Klimabeirat folgende Vertreter:

Mitglieder:	Vertreter:	Vorschlag:
1) Techn. Beigeordneter Andreas Dicke	Bürgermeister Johannes Trippe	
2) Michael Berg	Alexander Gödeke	CDU
3) Mathias Geißler	Martin Dornseifer	CDU
4) Martin Peters	Daniel Gierse	CDU
5) Bernd Schrewe	Michael Eiloff	CDU
6) Jens Winkelmann	Annette Gerbe	CDU
7) Stefan Wiese	Günter Schütte	UWG
8) Dirk Biecker	Guido Altenhoff	BFS
9) Markus Schulte-Göbel	Rafael Schröder	Grüne
10) Stefan Vollmer	Wilhelm Feldmann	SPD
11) René Rinke	Birgit Rinke	Die PARTEI

b) Anlageschuss

Die Stadtvertretung bestellt einstimmig folgende Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses in den Anlageausschuss:

		Vorschlag
1.)	Bernd Schrewe	CDU
2.)	Claus Guntermann	CDU
3.)	Stefan Wiese	UWG

(Vertreter sind nicht vorgesehen.)

c) Umlegungsausschuss

Die Stadtvertretung bestellt einstimmig folgende Ratsmitglieder in den Umlegungsausschuss:

Fraktion	Mitglieder	Vertreter
CDU	Friedrich Freiherr von Weichs	Hans-Georg Bette
CDU	Mathias Geißler	Ralf Blümer

d) Gestaltungsbeirat

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig folgende Zusammensetzung des Gestaltungsbeirates der Stadt Schmallenberg:

- als ständige Mitglieder

- Technischer Beigeordneter
- ein Vertreter der unteren Baugenehmigungsbehörde
- ein Vertreter der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen
- ein Architekt aus einem externen Planungsbüro (zurzeit Herr Kraft als Vertreter des beauftragten Planungsbüros)

- als örtlich wechselnde Mitglieder

- Ortsheimatpfleger/in aus dem Stadtbezirk, in dem die Bausache gelegen ist
- Vorsitzende/r des Bezirksausschusses / Ortsvorsteher/in
- jeweils ein Mitglied der im Bezirksausschuss vertretenen Gruppen sowie jeweils ein/e Stellvertreter/in (die Mitglieder werden jeweils von den Bezirksausschüssen bestellt.)

TOP 13 Verschiedenes

TOP 13.1 Jury zur Verleihung des Klimaschutzpreises

Herr Meyer fragt nach der Besetzung der Jury zur Verleihung des Klimaschutzpreises und kündigt eine Änderung des vorgeschlagenen Vertreters der B'90/Die Grünen-Fraktion an.

Herr Plett berichtet, dass zum jetzigen Zeitpunkt bewusst auf die Besetzung der Jury zur Verleihung des Westenergie Klimaschutzpreises verzichtet worden sei. Westenergie habe eine Änderung des Verfahrens angekündigt. Nach der Verleihung des Klimaschutzpreises 2025 in diesem Monat durch die bisherige Jury solle das weitere Verfahren abgestimmt werden. Falls die Besetzung einer Jury weiter erforderlich werde, solle dies in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.